

Austrian Climate Research Programme (ACRP) geht in die nächste Runde

Utl.: Klima- und Energiefonds startet ACRP-Call 2019 zur Erforschung des Klimawandels in Österreich =

Wien (OTS) - Der wärmste Juni der Messgeschichte liegt hinter uns - die Auswirkungen des Klimawandels sind hierzulande deutlich spürbar. Um diese zu erforschen, Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und generell die Klimakompetenz in Österreich zu stärken, fördert der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) Forschungsprojekte mit bis zu 4 Millionen Euro. Das Austrian Climate Research Programme (ACRP) ist das größte Forschungsförderungsprogramm zum Thema Klimawandel in Österreich.

Nachhaltigkeitsministerin Maria Patek: „Die heimische Forschung liefert uns wichtige Erkenntnisse über die Auswirkungen des Klimawandels in Österreich und unterstützt die österreichische Bundesregierung bei der Implementierung der Klima- und Energiestrategie #mission2030. Im Rahmen des ACRP werden daher gezielt Projekte gefördert, die eine breite Palette an Forschungsthemen behandeln.“

Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds: „Der Klimawandel ist in Österreich bereits deutlich spürbar. Die Forschungsergebnisse von ACRP schaffen eine wissenschaftliche Basis um die Vorgänge zu verstehen und auf die Veränderungen des Klimas zu reagieren und Weichenstellungen in Politik und Wirtschaft vorzunehmen.“

Zwtl.: ACRP 2019 im Detail

Das ACRP 2019 wird aufgrund der Teilnahme internationaler Spitzenforschung in Englisch ausgeschrieben und fördert Forschungsvorhaben in folgenden Themenbereichen:

~

- * Understanding the climate system and consequences of climate change
- * Specific support for Austria's policymakers
- * Systemic transformation - the human dimension

* Governance and institutions - towards systemic transformation
* APCC Special Report: Structural conditions for climate friendly living

~

Die Anträge für ACRP 2019 müssen bis 31.01.2020 um 12:00 Uhr auf der Plattform [www.acrp.gv.at] (<http://www.acrp.gv.at>) eingereicht werden.

Information und Förderrichtlinien unter [www.publicconsulting.at/acrp] (<http://www.publicconsulting.at/acrp>) und [www.klimafonds.gv.at] (<http://www.klimafonds.gv.at>).

Für das gesamte Forschungsprogramm stehen bis zu 4 Millionen Euro zur Verfügung. Die maximale Finanzierung pro Projekt beträgt 250.000 Euro. Nur in Ausnahmefällen kann das Volumen auf bis zu 350.000 Euro erhöht werden.

~

Rückfragehinweis:

Klima- und Energiefonds
Mag. Katja Hoyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +43 1 5850390-23
katja.hoyer@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6046/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0122 2019-07-11/13:44

111344 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190711_OTS0122